

01.12.2007

## **Resolution zum Haushaltsplan 2008**

Die Stadtverordnetenversammlung der Wissenschaftsstadt Darmstadt beschließt folgende Resolution:

Die Stadtverordnetenversammlung der Wissenschaftsstadt Darmstadt fordert Bundesregierung und Bundestag, sowie Landesregierung und Landtag des Landes Hessen auf, umgehend Maßnahmen zu ergreifen, die finanziellen Rahmenbedingungen der Städte und Gemeinden nachhaltig zu verbessern.

Eine Gemeindefinanzreform ist dringend vonnöten.

Allein die Absenkung des Bundeszuschusses für die Kosten für Heizung und Unterkunft von Hartz-IV-Empfängern bedeutet Mehrbelastung im Darmstädter Sozialetat von rund 400.000 Euro in 2008.

Die Stadtverordnetenversammlung kritisiert das erneute Abwälzen erheblicher Folgekosten auf kommunalen Haushalte.

Es bedarf einer umfassenden Reform um die Schieflage der kommunalen Finanzausstattung dauerhaft und nachhaltig zu überwinden. Dabei geht es primär um mehr Stabilität und Planungssicherheit für die Kommunen und sekundär um nominal höhere gemeindliche Einnahmen. Eine angemessene und aufgabengerechte Finanzausstattung für die Kommunen ist zu sichern, Kommunen sind dauerhaft aus ihrer Bittstellerrolle befreien

**Behandlung im Rahmen der Haushaltsberatungen in der  
Stadtverordnetenversammlung am 18. Dezember 2007**

Rainer Keil  
Fraktionsvorsitzender

Karl-Heinz Böck  
Stadtverordneter